



Auf Sendung – der Broadcast

Viele Orte, eine Gemeinde: Zentrale Gottesdienste per Video in alle Welt zu übertragen, das gehört für die Neuapostolische Kirche zum Standardprogramm. Und das bereits seit Jahrzehnten.

→ [Zentrale Spezialisten](#)

→ [Regionale Aktivitäten](#)



[Zentrale Spezialisten](#) ↑

Im Auftrag der Neuapostolischen Kirche International unterhält der kircheneigene Bischoff Verlag mit Sitz in Neu-Isenburg (Deutschland) eine eigene Abteilung für Video-Sendungen und Audio-Aufzeichnungen. Dazu gehört eine Ausrüstung nach Broadcast-Standards inklusive eines spezialangefertigten Übertragungswagens.

Besonderheit dabei sind eine Infrastruktur und eine Schar von Freiwilligen, die es erlauben, die Gottesdienste in bis zu 30 Übersetzungen zeitgleich auszustrahlen. Höhepunkt des Jahresprogramms ist üblicherweise der Pfingstsonntag, wenn per Satelliten, Internet und Rundfunksender weltweit Millionen von Kirchenmitgliedern live dabei sind.

Regelmäßige Audio-Übertragungen von Gottesdiensten kennt die Neuapostolische Kirche seit 1949. Internationale Video-Sendungen gibt es seit Pfingsten 1990. Deshalb sind viele Kirchengebäude mit Satellitenempfängern ausgerüstet.

Regionale Aktivitäten [↑]

Mit dem Ausbau von Leitungskapazitäten nutzen verschiedene Gebietskirchen zunehmend auch das Internet für eigene Übertragungen. Vor allem in Afrika stehen außerdem Zeitfenster im nationalen, öffentlich-rechtlichen Fernsehprogramm zur Verfügung.

Die Neuapostolische Kirche Afrika-Süd betreibt einen eigenen TV-Kanal. „NAC TV“ sendet 24 Stunden am Tag und ist mit einem entsprechenden Decoder in den Ländern der gesamten Subsahara zu empfangen.

